

Protokoll des Verbandstages der BTU am 23. Februar 2015

Beginn der Sitzung um 18:20 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Versammlungsleiter Sven Alex begrüßt die Mitglieder und stellt die Einhaltung der satzungsgemäßen Form und Fristen bezüglich der eingeladenen Mitglieder fest. Es gibt keine Einwände.

Feststellung der stimmberechtigten Delegierten: zu Beginn der Sitzung 40 Stimmberechtigte.
Wahl des Protokollführers: Aus der Versammlung heraus findet sich kein Kandidat, daher erklärt sich Joachim Herrgesell bereit. Es gibt keine Gegenstimmen.

2. Ehrungen

Anja Leuendorff für ihre zahlreichen nationalen und internationalen Erfolge in ihrer Altersklasse.
Damenteam des TuS Neukölln als Berlin-Cup-Sieger 2014
Herrenteam des TuS Neukölln als Berlin-Cup-Sieger 2014

3. Berichte des Präsidiums

siehe Anhänge

4. Bericht der Kassenprüfer

siehe Anhang

5. Diskussion zu den Berichten

Vertreter des TVB 09: Regt an, junge Leute für Funktionen und Mitarbeit in der BTU zu gewinnen.

Vertreter von Sisu: Förderung von Jugendarbeit auch für Vereine, die noch keine aktive Jugendarbeit betreiben, sondern sie erst planen.

BTU-Jugendwart: will sich dazu Gedanken machen. Gibt zu bedenken, dass Geld knapp ist. Allgemein fehlen überall ausreichend Schwimmtrainingsmöglichkeiten.

Vertreter SCC: gibt bekannt, dass im Verein seit Sept. 2014 sieben Kinder Triathlon betreiben.

Geschäftsführer BTU: Bei der Nachwuchsförderung kann nicht nach dem "Gießkannenprinzip" verfahren werden. Das muss in strenger Anlehnung an die LSB-Förderrichtlinien erfolgen. Die BTU steht gegenüber dem LSB in der Nachweispflicht und muss alle diesbezüglichen Ausgaben transparent darstellen können. Pauschale Ausschüttungen an alle Vereine sind daher nicht möglich.

Vertreter TVB 09: Es solle ein Pool mit einer fixen Summe eingerichtet werden. Aus diesem können Vereine Beträge beantragen. Landestrainer und Jugendwart sollen dann über die Vergabe entscheiden.

Vertreter Wasserratten: Frage, ob sich die Gehaltserhöhung d. Geschäftsführers lohnt.

Präsident: Die notwendige Arbeit muss adäquat und konform zur Mindestlohn-Gesetzgebung honoriert werden, sonst ist die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs nicht mehr möglich.

6. Entlastung des Präsidiums

42 Abstimmungsberechtigte

Ja-Stimmen: 40, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Das Präsidium wurde entlastet

7. Wahlen

7.1. Wahl des Vizepräsidenten

Vorschläge: Georg Opitz, 41 Abstimmungsberechtigte

Ja-Stimmen: 40, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen 1, Georg Opitz nimmt die Wahl an.

7.2. Wahl des Schatzmeisters

Vorschläge: Joachim Herrgesell, 41 Abstimmungsberechtigte

Ja-Stimmen: 40, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1, Joachim Herrgesell nimmt die Wahl an.

7.3. Wahl des Jugendwartes

Vorschläge: Sven Koglin, 42 Abstimmungsberechtigte

Ja-Stimmen: 42, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Sven Koglin nimmt die Wahl an.

7.4. Wahl der Kassenprüfer

Zur Wahl stellen sich: Ariane Richter, Mario Ziebell.

Beide werden einstimmig gewählt.

8. Verschiedenes

Der Geschäftsführer erläutert neue Verfahrensweisen bzgl. der DTU-Startpässe. Sie werden ab sofort direkt von der Druckerei an die Vereine geschickt. Rechnungsversand per email



Berliner Triathlon Union e.V.

Telefon +49 (0)30 66 86 93 07

Telefax: +49 (0)30 66 86 93 05

www.btu-info.de

direkt aus dem Datenbanksystem. Vorteil: Die Pässe sind früher bei den Vereinen/Athleten. Die nachträglichen Startpässe werden nach wie vor über die BTU an die Vereine geschickt. Eine gesonderte Rechnung dazu folgt am Ende der Saison.

Die Veranstalter werden gebeten, sich im Veranstaltungskalender der DTU (über die Internetseite) zu registrieren. Vorteil: Genehmigungsverfahren wird für alle vereinfacht. Die Veranstaltung erscheint nach der Genehmigung durch den Landesverband automatisch im Veranstaltungskalender der DTU.

Der Vertreter des Regionalligaausschuss weist darauf hin, dass noch Nachmeldungen zur Regionalliga Ost möglich sind. Auch Startgemeinschaften bis zu 3 Vereinen können sich anmelden. Es wird noch eine 4. Veranstaltung geben, die in Kürze bekannt gegeben wird. Der Jugendwart möchte im Internet das Jugendkonzept der DTU darstellen und würde sich über aktive Mitarbeit aus den Vereinen freuen.

Ende der Sitzung um 20:08 Uhr.

Versammlungsleiter: Sven Alex

Protokoll: Joachim Herrgesell